

Berlin, 15. Februar 2016

Pressemitteilung

GESOBAU kooperiert mit Handball-Bundesligist Füchse Berlin

Offizielle Vorstellung der Kooperation beim Rückrundenauftakt gegen die MT Melsungen.

Im Rahmen des ersten Heimspiels der Füchse Berlin in der Rückrunde der Saison 2015/16 gegen die MT Melsungen (Endergebnis 23:24) stellten die GESOBAU AG und die Füchse Berlin gestern ihre Kooperation der Öffentlichkeit vor. Die Kooperation startete bereits am 1. Januar 2016 und ist auf einen Zeitraum von drei Jahren angelegt.

Neben der finanziellen Unterstützung des Berliner Handballclubs und der Bereitstellung von sechs Wohnungen für Spieler der Füchse Berlin beinhaltet die Kooperation auch die nachhaltige Zusammenarbeit mit Schulen im Bestand der GESOBAU AG. Analog der erfolgreichen Schulkooperation mit dem Basketballverein ALBA Berlin werden ausgebildete Trainer der Füchse Berlin im Schuljahr 2016/2017 im Rahmen des Schulsports Handball-AGs anbieten und dadurch den Nachwuchs fördern. Flankiert wird die Kooperation durch gemeinsame Werbekampagnen.

Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG:

„Mit dem Sieg bei der Europameisterschaft in Polen hat unser Team gezeigt, dass Deutschland auch im Handball wieder eine internationale Größe ist. Und es hat wieder einmal bewiesen, dass Sport die Menschen verbindet und begeistert. Das wollen wir unterstützen, denn in einer so großen, heterogenen Stadt brauchen wir eine größere Plattform für Sportarten abseits vom Fußball, die den Zusammenhalt fördern. Ob im Kiez oder auf dem Spielfeld: Identifikation läuft immer über Gemeinschaft. Mit den Füchsen haben wir einen idealen Partner gefunden, der seit Jahren in der Handball-Bundesliga erfolgreich ganz oben mitspielt und Menschen unabhängig von ihrem Wohnort zusammenbringt.“

Bob Hanning, Geschäftsführer der Füchse Berlin:

"Mit der GESOBAU haben wir einen Partner gefunden, der seinen größten Bestand in Reinickendorf hat, dort wo unsere Wurzeln liegen. Wir freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit. Wir fühlen uns gemeinsam mit der GESOBAU verpflichtet, in unserer Stadt Impulse zu setzen."

Die GESOBAU AG

Als städtisches Wohnungsunternehmen leistet die GESOBAU aktiv ihren Beitrag, um in der dynamisch wachsenden Stadt Berlin auch in Zukunft bezahlbaren Wohnraum für breite Schichten der Bevölkerung bereitzustellen und lebendige Nachbarschaften zu erhalten. Seit 2014 baut die GESOBAU wieder neu und erweitert durch Neubau und Ankauf ihren Wohnungsbestand, der bis 2026 auf ca. 52.000 Wohnungen anwachsen wird. Derzeit bewirtschaftet das landeseigene Unternehmen mit Tochtergesellschaften einen Bestand von rund 41.000 eigenen Wohnungen, vornehmlich im Berliner Norden. Die 60er-Jahre-Großsiedlung „Märkisches Viertel“ ist ihre

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin

Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de

GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de

markanteste Einzelbestandsmarke, deren Umbau zur Niedrigenergiesiedlung steht kurz vor dem Abschluss. Die GESOBAU engagiert sich nachhaltig für gute Nachbarschaften in ihren Quartieren, unterstützt Bildungsinitiativen und Schulen und wirkt auf die sozialräumliche Integration aller Menschen hin, die in ihren Beständen leben.



Kooperationspartner: Bob Hanning, Geschäftsführer der Füchse Berlin, und Jörg Franzen, Vorstandsvorsitzender der GESOBAU AG. (Foto: GESOBAU AG)



Auch der frischgebackene Europameister Fabian Wiede konnte die knappe Niederlage gegen die MT Melsungen nicht verhindern. (Foto: GESOBAU AG)

Pressefotos erhalten Sie auf Anfrage in Druckqualität.

Pressekontakt:

Kirsten Huthmann, Pressesprecherin
Tel.: (030) 4073-1236, Kirsten.Huthmann@gesobau.de
GESOBAU AG | Wilhelmsruher Damm 142 | 13439 Berlin | www.gesobau.de